

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 39/15 ~

INTRO

hm. Russland hat Ende Juli im UN-Sicherheitsrat sein Veto gegen einen Resolutionsentwurf eingelegt. Diesen hatte Malaysia eingebracht. Demnach sollten die Verantwortlichen für den Absturz des malaysischen Fluges MH17 durch ein UN-Tribunal ermittelt werden. Von westlichen Politikern und den westlichen Leitmedien wurde dieses Veto sofort als Beweis der russischen Mittäterschaft am Absturz der MH17 ausgelegt. Angesichts der Trauer der Angehörigen der 288 ums Leben gekommenen Passagiere sei Russlands Veto menschenverachtend und führe Russland in die internationale Isolation, ja zurück in den Kalten Krieg. – Dem entgegen erläutert Vitaly Churkin, der russische UN-Gesandte, was Russland zu diesem Veto bewog. Russland bezweifle nämlich, dass dieses im UN-Resolutionsentwurf geforderte Tribunal wirklich unabhängig wäre. Churkin beklagte sich über die massive antirussische Propaganda. Russland war ja direkt nach dem Absturz der MH17 von westlichen Politikern und Medien

umgehend als Täter oder zumindest der Mittäterschaft bezichtigt worden, ohne dass überhaupt Untersuchungen stattgefunden hatten. Es seien zudem bereits mehrere Passagierflugzeuge nachweislich von der Ukraine und von den USA abgeschossen worden, ohne dass dies jemals als Bedrohung des internationalen Friedens gewertet und ein Tribunal eingerichtet worden sei. Dies wurde vielmehr totgeschwiegen. Russland hat einen alternativen Resolutionsentwurf vorgelegt, um eine unabhängige Untersuchung zu ermöglichen.

Diese Gegenstimme zeigt deutlich auf, dass westliche Politiker und Leitmedien Russland gezielt in dieses Ausdrängen und somit geschickt eine Renaissance des Kalten Krieges provozieren! Ist der Gleichklang von Politikern und Leitmedien nicht auch ein deutlicher Hinweis, wie weit die globale Gleichschaltung bereits fortgeschritten ist? Augenscheinlich sogar bis in die UN und andere Verbände hinein! Mehr dazu in dieser Ausgabe. [1]

Die Redaktion (hm.)

„Wenn die Macht der Liebe die Liebe zur Macht überwindet, erst dann wird es Frieden geben.“

Jimi Hendrix, US-amerikanischer Rockmusiker

Quellen: [1] <http://heise.de/tp/artikel/45/45580/1.html>
[2] <https://amerika21.de/autor/eva-golinger>

Der US-amerikanische Krieg um Ressourcen

dd. „amerika21“, ein deutsches Internetportal, veröffentlichte am 3.4.2011 ein Dokument mit dem Titel „Doktrin des irregulären Krieges der Kriegsflotte der USA“. Dieses deckte die Pläne Washingtons auf, weltweit alle strategischen Ressourcen zu ver-einnahmen. Bestandteil dieses Dokumentes sei eine Karte, die das neue „Schlachtfeld“ der USA auf weltweiter Ebene definiere. Etwas hätten die umrissenen Länder gemeinsam: Sie beherbergen die größten strategischen Reserven der Welt. Um sich dieser reichen Ressourcen zu bemächtigen, führe die USA einen „irregulären Krieg“. Dieser habe im Gegensatz zum herkömmlichen Krieg den primären Fokus, die Zivilbevölkerungen durch getarnte Aktionen gezielt zu beeinflussen und zu beherrschen, indem Chaos, Destabilisierung und Missstimmungen gefördert würden. Mit dem sogenannten arabischen Frühling in Ägypten, Tunesien, Jemen, Bahrain und Libyen habe die USA genau die-

se Ziele erreicht. Auch Venezuela sei klar im Visier Washingtons, da sich dort die größten Erdölvorkommen der Welt befinden. Bislang weigerte sich die Regierung Venezuelas, ihr Ölgeschäft zu privatisieren – weil dies einem Ausverkauf an internationale, meist US-amerikanische, Firmen gleichkommen würde. Als direkte Folge dieses Widerstandes sei die Regierung des ehemaligen Staatspräsidenten Hugo Chávez verleumdet worden, ein „Zentrum des weltweiten Terrorismus“ zu sein. Verschiedene Putschversuche, Chávez zu stürzen, blieben bis zu seinem Tod am 5. März 2013 allerdings erfolglos. Auch sein Nachfolger, Staatspräsident Nicolás Maduro, muss sich innen-, sowie außenpolitischen Intrigen ausgesetzt sehen. So z.B. bezeichnete US-Präsident Barack Obama im März 2015 die Lage in Venezuela als „außergewöhnliche Bedrohung“ für die nationale Sicherheit der USA. [2]

Realität einer Verschwörung am Beispiel der schmutzigen Kriege Obamas

el. Man betrachte die Rollen, die einerseits dem amerikanischen Präsidenten Barack Obama und andererseits dem russischen Präsidenten Wladimir Putin von den westlichen Politikern und etablierten Leitmedien zugeschoben werden: Auf der einen Seite kann sich Obama „fast“ alles erlauben und wird von den westlichen Politikern und etablierten Leitmedien nicht nur gedeckt, sondern obendrein noch

gelobt. Auf der anderen Seite gibt es fast nichts, wofür Putin von denselben nicht aufs Schärfste kritisiert und regelrecht dämonisiert wird. Paradebeispiel war der Abschuss des malaysischen Fluges MH17 im Juli 2014. Praktisch von der gesamten westlichen Boulevardpresse wurde der russische Präsident für den Abschuss verantwortlich gemacht, obwohl es dazu bisher weder Untersuchungen noch Be-

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

weise gab. Umgekehrt wurde von denselben Medien Barack Obama die Rolle des sogenannten Friedensapostels zugesprochen, als er am 10.12.2009 den Friedensnobelpreis erhielt. Jeremy Scahill, ein amerikanischer Kriegsreporter, demaskiert die-

ses Friedensimage durch seinen Dokumentarfilm „Schmutzige Kriege – Die geheimen Kommandoaktionen der USA“ allerdings als Bestandteil der Realität einer Verschwörung. Denn auf Anordnung der US-Regierung werden Tausende von geheimen Kom-

mandoaktionen durchgeführt. Die Todesliste bei Drohneneinsätzen wird seit Mai 2012 von Friedensnobelpreisträger Barack Obama persönlich absegnet. Tödliche Drohnenangriffe wurden in Afghanistan, Irak, Libyen, Pakistan, Somalia und Jemen

durchgeführt. Dabei sollen laut dem Kriegsreporter Scahill jedoch statt vermeintlicher Terroristen unzählige Zivilisten ums Leben gekommen sein. Hierzu schweigen allerdings sowohl die Medien als auch die Verleiher des Friedensnobelpreises. [3]

Der völkerrechtlich illegale Einsatz der Deutschen Bundeswehr unter US-Kommando in Syrien

pg. Nach Dokumentationen des freien Journalisten Udo Ulfkotte beteiligen sich Piloten der Deutschen Bundeswehr bei den Angriffen gegen den „Islamischen Staat“ (IS) in Syrien. Bei ihren Einsätzen stehen die deutschen Piloten unter amerikanischem Kommando. Diese Beteiligung der Deutschen Bundeswehr bei den Angriffen in Syrien sei allerdings illegal wegen fehlender Zustimmung des Bundestags und obendrein unter Kommando einer fremden Nation. Aber die ganze Sache geht noch wesentlich tiefer, denn diese militärischen Kampfhandlungen verstoßen gegen die Charta der Vereinten Nationen. Die Artikel 2,1 und 2,4 der UN-Charta besagen nämlich: 2,1 Die Organisation (die Vereinten Nationen) be-

ruht auf dem Grundsatz der souveränen Gleichheit aller ihrer Mitglieder. [...] 2,4 Alle Mitglieder unterlassen in ihren internationalen Beziehungen jede gegen die territoriale Unversehrtheit oder die politische Unabhängigkeit eines Staates gerichtete oder sonst mit den Zielen der Vereinten Nationen unvereinbare Androhung oder Anwendung von Gewalt. [...] – Unterm Strich sind zwei Dinge höchst auffällig und bedenkenswert: Erstens, dass in den westlichen Leitmedien über diese Gleichschaltung mit den atlantischen „Freunden“, wie die USA genannt werden, kein Wort der Kritik verloren wird. Und zweitens, dass auch der Deutsche Bundestag seine Bundeswehr nicht zurückgepfiffen hat. [4]

TiSA- die Privatisierung unserer Grundbedürfnisse

beka. Seit Anfang 2012 treffen sich Verhandlungsführer aus den USA, der EU und 20 weiteren Staaten, wie der Schweiz, Japan und Mexiko, um über die Privatisierung von Dienstleistungen zu verhandeln. Mit diesem geplanten Servicehandelsabkommen TiSA* gelangt unsere Daseinsvorsorge wie Wasser, Energie, öffentlicher Personennahverkehr, Bildung und Gesundheitswesen in die Hand internationaler Konzerne. Diese würden dann die Verfügbarkeit, die Qualität und den Preis unserer Grundbedürf-

nisse bestimmen und kontrollieren. Bestimmte Klauseln sehen vor, dass einmal getroffene Privatisierungen nicht mehr rückgängig gemacht werden können. Die genauen Absprachen werden geheim gehalten. Wenn TiSA für die Bürger jeden Landes nur Wohlstand und Arbeitsplätze bringt – wie behauptet –, wieso wird geheim und unter Ausschluss jeder Öffentlichkeit verhandelt? [6]

* „Trade in Services Agreement“ (Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen)

Der verschwiegene Vernichtungskrieg gegen die ostukrainische Bevölkerung

enn. Der deutsche freie Journalist Mark Bartalmai lebt mit kurzen Unterbrechungen seit ca. einem Jahr in dem Kriegsgebiet der Ostukraine. Mit seinem Film „Ukrainian Agony“ zeigt der Journalist ein gänzlich anderes Bild des Ukraine-Konfliktes, als es von den westlichen Massenmedien dargestellt wird. Denn als Gegenstimme zum westlichen Mainstream zeigt Bartalmai vor

Ort sein persönliches, hautnah authentisches Erleben des sich schier endlos eskalierenden Krieges. Er verdeutlicht durch seine Dokumentation, dass es sich nicht um Aggressionen von Rebellen gegen die Westukraine, sondern um einen US-initiierten und weitestgehend verschwiegenen Vernichtungskrieg gegen die ostukrainische Zivilbevölkerung handelt. [5]

Cannabislegalisierung – ein Mittel zur Errichtung einer Neuen Weltordnung?

ch. Da der Drogenkonsum zugenommen habe, sei nach Ansicht des Schweizer Parlaments ein kontrollierter Verkauf von Cannabis der einzige Weg, das Problem in den Griff zu bekommen. Dem entgegen warnen erfahrene Ärzte und Psychologen genau vor diesem Schritt. Im Jahr 2014 wurden im „New England Journal of Medicine“, einem renommierten medizinischen Wissenschaftsmagazin, wissenschaftliche Daten zu Cannabis zusammengefasst. Folgende Schädigungen durch Cannabis seien bewiesen: Schädigung der Hirnentwicklung, Störungen von Motivation, Konzentration und Gedächtnis, Funktionsstörungen des Gehirns, Abfall des Intelligenzquotienten, Risiko von Psychosen, Ängsten und Depressionen. Der jugendliche Drogenkonsument bleibe zudem in seiner persönlichen Entwicklung

passiv, unkreativ und abhängig. Er resigniere in den bestehenden Missständen und ist gegenüber seinem Umfeld und der Gesellschaft gleichgültig und teilnahmslos. – Fazit: Durch die Legalisierung von Drogen können die Völker von innen her geschwächt und destabilisiert werden. Die Bürger werden antriebslos und fügen sich kritiklos, z.B. auch der Errichtung einer globalen Neuen Weltordnung. [7]

Schlusspunkt •

„Es gibt Situationen, denen man sich nicht entziehen kann. In einer solchen Lage ist es seine Pflicht, sich auch der Gefahr nicht zu entziehen, sondern zu handeln.“

Oswald Wiersich, 1882 – 1945, deutscher Gewerkschafter und Widerstandskämpfer

...indem man beispielsweise verlässlicher Bestandteil der Gegenstimme ist.

Die Redaktion (hm.)

Quellen: [3] www.youtube.com/watch?v=bxVbUXI8x5c | www.gegenfrage.com/jemen-drohnenangriffe/ | www.gegenfrage.com/obama-billigt-todeslisten-fuer-drohnen-attacken/ [4] <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/udo-ulfkotte/deutsche-piloten-fliegen-an-bord-von-us-kampfflugs-luftangriffe-in-syrien.html> | www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?starbtk=Bundesanzeiger_BGBl&bk=Bundesanzeiger_BGBl [5] <https://youtube.com/watch?v=CW9B7wtck#t=128> [6] www.bund-bawue.de/themen-projekte/ttip/tisa [7] www.faz.net/aktuell/wissen/kiffen-vergiftet-die-kreativsten-koepfe-13675745.html | www.elterngegendrogen.ch/downloads/egd20151.pdf

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 8.8.15

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

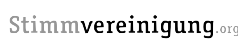
Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



www.anti-zensur.info

www.klagemauer.tv

www.panorama-film.ch

www.stimmvereinigung.org

www.agb-antigenozidbewegung.de

www.sasek.tv